



Termine

► EXPOLIFE 2017

Die internationale Fachmesse für Sanitäts-, Reha-, Orthopädie-Technik- und Orthopädie-Schuhtechnikfachhändler in Kassel. In 5 Messehallen präsentieren sich die Schlüsselfiguren des Gesundheitsfachhandels, von Start-ups bis hin zu renommierten internationalen Unternehmen.

Datum: 27. - 29. April 2017

Ort: Kassel, Messehallen

► SENI Cup Fußballturnier 2017 Qualifikationsturniere:

1. Qualifikationsrunde

Datum: 15. - 17. Mai 2017

Ort: Burg Rothenfels,
97851 Rothenfels

2. Qualifikationsrunde

Datum: 06. - 08. Juni 2017

Ort: EJB Werbellinsee,
16247 Joachimsthal

Für mehr Informationen
werfen Sie einen Blick auf
unsere Webseite!

→ www.SENI.de

SENI Cup 2017 – Qualifikationsspiele starten im Mai

Internationales Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung wird erneut an zwei Austragungsorten in Deutschland veranstaltet



Seit Beginn des SENI Cups im Jahr 2000 hat sich das Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung zu einem besonderen Highlight im Behindertensport entwickelt. Zahlreiche Einrichtungen aus ganz Deutschland bewerben sich jährlich, um an den deutschen Qualifikationsspielen teilzunehmen und sich so für das große SENI Cup Finale in Torun zu qualifizieren. Das erste Turnier wird vom 15. - 17. Mai 2017 im bayrischen Rothenfels ausgetragen, wo besonders die Teilnehmer aus dem Süden Deutschlands zusammenkommen werden. Bereits drei Wochen später, vom 06. - 08. Juni 2017, wird in Joachimsthal bei Berlin um den Einzug ins Finale gekämpft. „Wir freuen uns, dass der SENI Cup sich mittlerweile als fester Bestandteil im Fußball-ID Kalender etabliert hat. Dabei ist jedoch der

sportliche Erfolg nicht der wichtigste Aspekt des Turniers. Vielmehr möchten wir das Gruppengefühl der Teilnehmer stärken und ihnen ermöglichen, neue Freundschaften zu knüpfen“, betont Claudia Augustin, Organisatorin des diesjährigen SENI Cups. Auch die Betreuer können ihre gesammelten Erfahrungen miteinander teilen und neue Eindrücke erlangen. SENI lädt nicht nur die Teilnehmer und Betreuer, sondern auch alle Interessenten herzlich zu beiden Sportveranstaltungen ein. „Die Unterstützung der Zuschauer dient nicht nur zur Motivation der Spieler, sondern steigert gleichzeitig das Selbstwertgefühl der Teilnehmer“, schildert Augustin. Für weitere Informationen zum Turnier steht Ihnen Claudia Augustin telefonisch unter 03337/451329-24 oder per Mail unter Claudia.Augustin@tzmo.de zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: TZMO Deutschland GmbH

Waldstrasse 2 • D-16359 Biesenthal • T: 03337 / 45 13 29-0 • F: 03337 / 45 13 29-99 • info@tzmo.de • www.tzmo.de

Design, Konzeption & Redaktion: ITMS Marketing GmbH • www.itms.de | **Redaktionelle Mitarbeit:** Piotr Daszyński, Kamil Buczynski, Claudia Augustin, Anne Mohr, Melanie Meier

Alle Rechte vorbehalten. Kopien als Ganzes oder in Teilen sind ohne schriftliche Erlaubnis verboten. Die geschriebenen Zitate sowie Veröffentlichungen

und die Kommentare von Gastredakteuren repräsentieren nicht zwangsläufig die Meinung von TZMO. © Copyright 2017

Bildquellen Copyrights: S.1 ©Vital Innovations (D)Ltd., S.4 ©RRF via Fotolia.com

Inkontinenzabfälle geruchlos entsorgen

SENI bietet mit dem OdoCare und dem Vacusan 2.0 einen neuen Service zur geruchlosen Entsorgung von Inkontinenzabfällen an

Mehr auf Seite 2



Wenden Sie sich an unsere SENI-Berater



Der SENI Ratgeber

Erhöhte Qualitätsanforderungen an aufsaugende Inkontinenzhilfsmittel

→ Seite 3

Neuerungen bei SENI Lady

Erweitertes Angebot an Dameneinlagen und verbessertes Design

→ Seite 3

SENI Cup 2017

Qualifikationsspiele für internationales Fußballturnier starten im Mai

→ Seite 4

360° Rundumversorgung bei Inkontinenz

Geruchlose
Entsorgung
von Inkontinenz-
abfällen

Persönliche
SENI
Beratung

Qualitativ
hochwertige
Inkontinenz-
hilfsmittel

Management-
software
SENIOMAT

Umfang-
reiches
Schulungs-
programm

SENI bietet ihren Kunden einen weiteren Service

Mit dem Abfallbehälter OdoCare und dem Vakuumiergerät Vacusan 2.0 steht Kunden ein neuer Service zur Entsorgung von Inkontinenzabfällen zur Verfügung

Inkontinenzabfälle sind nicht nur unangenehm, sondern zudem mit Keimen kontaminiert und können dadurch eine ernste gesundheitliche Gefahr für Bewohner sowie das Personal stationärer Einrichtungen darstellen. Da sie 80% des Müllaufkommens in Alten- und Pflegeheimen ausmachen, sind sie darüber hinaus sehr kostenintensiv. Eine geeignete Lösung muss daher für eine geruchlose, hygienische Entsorgung von Inkontinenzprodukten sorgen sowie zur Reduktion des Müllvolumens beitragen.

SENI hat sich dieses Problems angenommen und in Zusammenarbeit mit Vital Innovations Care eine Komplettlösung für stationäre Einrichtungen entwickelt. Mit dem Abfallbehälter OdoCare steht diesen ab sofort eine geruchlose und antibakterielle Möglichkeit der Inkontinenzproduktentsorgung zur Verfügung. Ab April wird dies durch das Vakuumier-

gerät Vacusan 2.0 ergänzt, das dabei hilft, Müllvolumen zu reduzieren.

Der Abfallbehälter OdoCare hat ein Fassungsvermögen von 75L und ist die erste Lösung zur Entsorgung von Inkontinenz- und Wundversorgungsartikeln, die Gerüche nicht entweichen lässt. Dadurch schafft sie eine hygienische und saubere Wohn- und Arbeitsatmosphäre. Das patentierte System kommt dabei ohne Chemikalien, Flüssigkeiten oder imprägnierte Beutel aus. Ermöglicht wird dies durch eine spezielle Geruchsschleuse. Diese sorgt dafür, dass Gerüche und Krankheitserreger nicht entweichen und sicher entsorgt werden können. Darüber hinaus ist das Entsorgungssystem benutzerfreundlich aufgebaut: Die extra breite Öffnung ermöglicht ein einfaches Entsorgen auch von größeren Inkontinenzabfällen, Stoma-Beuteln und Wundaufgaben. Dank der Flüster-

rollen kann der OdoCare geräuschlos transportiert werden. Der integrierte Adapter ermöglicht zudem das Anschließen des Entsorgungssystems an jeden Wäschewagen.

Das Vakuumiergerät Vacusan 2.0, das SENI-Kunden ab April 2017 zur Verfügung steht, kann das Müllvolumen um bis zu 50% reduzieren. Dadurch können Kosten bei der Müllentsorgung eingespart werden. Gleichzeitig befreit es die Luft über ein 2-Filter-System von unangenehmen Gerüchen, Viren und Bakterien und sorgt so für eine hygienische Raumatmosphäre. Die sensorgesteuerte Infrarot-Lichtschanke ermöglicht die berührungslose Bedienung des Vakuumiergeräts.

Weitere Informationen zu den Entsorgungssystemen OdoCare sowie Vacusan 2.0 erhalten Interessenten über die Außendienstmitarbeiter von SENI.

Der SENI Ratgeber



Erhöhte Qualitätsanforderungen an aufsaugende Inkontinenzhilfsmittel

Für eine höhere Kundenzufriedenheit hat der GKV-Spitzenverband die Qualitätsanforderungen an aufsaugende Inkontinenzhilfsmittel im Hilfsmittelverzeichnis erhöht. Ab März 2017 müssen alle Inkontinenzprodukte der Produktgruppe „Inkontinenzhilfen“ (PG 15) diesen zusätzlichen Ansprüchen genügen, um weiter im Hilfsmittelverzeichnis gelistet zu werden. Dabei erhalten die Inkontinenzprodukte zukünftig neue Hilfsmittelnummern.

Aufsaugende Inkontinenzmittel stellen eine der fünf wesentlichen Gruppen der Hilfsmittel dar. Produkte dieser Gruppe sind mehrschichtig aufgebaut. Die Ausstattung mit einem Innenvlies und aufsaugenden Materialien hat zum Ziel, eine Dauerbefeuchtung der Haut im Anwendungsbereich zu verhindern und unangenehme Gerüche zu binden. Dabei wird die Saugleistung der Vorlagen und Höschen gemäß den speziellen Qualitätsanforderungen des Hilfsmittelverzeichnisses durch den MDS-Test sowie den ABL-Test ermittelt. Der MDS-Test wird an einem zehn Quadratmeter großen Ausschnitt des Hilfsmittels durchgeführt und misst neben der Gesamtaufnahmekapazität zudem die Aufsauggeschwindigkeit und Rücknäsung. Der ABL-Test berücksichtigt die tatsächlichen Einsatzbedingungen der aufsaugenden Hilfsmittel stärker, so dass hierfür ein Prüftorso benutzt wird. Der ABL-Wert wird anhand der Menge an Flüssigkeit ermittelt, die ein Produkt absorbieren kann, bis es ausläuft.

Für Inkontinenzhilfsmittel, die bereits im Hilfsmittelverzeichnis gelistet sind, muss dem GKV-Spitzenverband ein

Prüfbericht vorgelegt werden, der die Erfüllung der neuen Qualitätsanforderungen nachweist. Auch werden die Produktinformationen auf Vollständigkeit geprüft. Die Gebrauchsanweisung muss danach Anwendungshinweise enthalten sowie die Zweckbestimmung des Produktes angeben. Zudem ist es Aufgabe des Herstellers, dafür Sorge zu tragen, dass das Typenschild und die Produktkennzeichnung gut sichtbar auf der Verpackung angebracht und damit für den Anwender gut lesbar sind. Er muss zusätzlich nachweisen, dass er seinen Beratungspflichten den Anwendern gegenüber nachkommt und, wenn nötig, dabei auch das beteiligte Pflegepersonal miteinbezieht.

Da SENI stetig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte arbeitet, erfüllen alle Inkontinenzhilfsmittel aus dem Leistungsspektrum die neuen Qualitätsanforderungen. Derzeit werden sie von einem unabhängigen Institut getestet. SENI wird dem GKV rechtzeitig die benötigten Unterlagen und Testergebnisse zukommen lassen, so dass SENI-Produkte ab März 2017 in geforderter Qualität zur Verfügung stehen. Über die neuen Hilfsmittelnummern, die die Inkontinenzmittel des Hilfsmittelverzeichnisses im Rahmen einer Umgruppierung erhalten, wird SENI ihre Kunden zum Ende der Übergangsphase rechtzeitig informieren.

Kamil Buczyński

Kamil Buczyński
Vertriebsleitung bei SENI

Aktualisierung der beliebten SENI Lady Produktreihe

Weitere Dameneinlage und neues Design sorgen für zusätzlichen Komfort

Mit der neuen SENI Lady Extra Plus steht Betroffenen von Inkontinenz nun eine weitere Einlage zur Verfügung. Die Dameneinlage ist besonders für Frauen mit mittlerer Blaseschwäche konzipiert und eignet sich für Anwenderinnen, die ein Produkt in einer Größe zwischen der SENI Lady Extra und der SENI Lady Super suchen. Dabei zeichnet sie sich durch ihre anatomische Passform, einen seitlichen Auslaufschutz und eine schnelle Flüssigkeitsaufnahme aus.



Damit Verbraucherinnen noch schneller die für sie geeignete Produktgröße finden, hat SENI außerdem das Verpackungsdesign der SENI Lady Produktreihe modernisiert. So wurde ein neues Symbol entworfen, das die Premium-Qualität der Dameneinlagen anzeigt. Eine detailgenaue Zeichnung illustriert den Aufbau der Einlage. Die verbesserte Darstellung der Saugleistung und Größe bietet eine noch schnellere Orientierung bei der Produktwahl. „Wir arbeiten stetig an der Weiterentwicklung unserer Produkte, um unseren Kunden eine optimale Inkontinenzversorgung zu gewährleisten. Das positive Feedback unserer Produkttester hat uns darin bestärkt, die Designänderungen und die neue Produktgröße SENI Lady Extra Plus einzuführen“, erklärt Piotr Daszyński, Geschäftsführer der TZMO Deutschland GmbH. Für eine bessere Lesbarkeit wurde darüber hinaus die Verpackungsfolie mattiert und ein QR-Code zur weiteren Informationsbereitstellung platziert.